

# 17 Ziele – EINE Zukunft

Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung  
im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen



**16** FRIEDEN,  
GERECHTIGKEIT  
UND STARKE  
INSTITUTIONEN



## Innen Leben

Pädagogisches Begleitmaterial zum Film

# Global lernen im Schul kino: 17 Ziele – EINE Zukunft

## Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Armut, Hunger, Flucht, Migration und Klimawandel sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein?

Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können.

Ein aus insgesamt acht Filmen bestehendes Programm beschäftigt sich am Beispiel von vier ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen, regt dazu an gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden. Für alle diese Filme stellt VISION KINO in Kooperation mit ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.



### EPHRAIM UND DAS LAMM

Spielfilm, 2015, empfohlen ab 9 Jahren

### BAUER UNSER

Dokumentarfilm, 2016, empfohlen ab 14 Jahren



### NICHT OHNE UNS!

Dokumentarfilm, 2016, empfohlen ab 10 Jahren

### CAPTAIN FANTASTIC

Spielfilm, empfohlen ab 15 Jahren



### NOMADEN DES HIMMELS

Spielfilm, 2015, empfohlen ab 8 Jahren

### TOMORROW

Dokumentarfilm, 2015, empfohlen ab 14 Jahren



### ENKLAVE

Spielfilm, 2015, empfohlen ab 13 Jahren

### INNEN LEBEN

Spielfilm, 2017, empfohlen ab 16 Jahren



Wir wünschen Ihnen eindruckliche Kinoerlebnisse und eine produktive Vor- und Nachbereitung unseres Filmprogramms!

## Bildung trifft Entwicklung

Referent\*innen aus dem Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE) können deutschlandweit zur Begleitung der Filme in den Unterricht eingeladen werden.

Sie bringen eigene Erfahrungen mit globalen Zusammenhängen mit und vermitteln diese durch lebendige und vielfältige Methoden. BtE-Referent\*innen füllen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung mit Leben und zeigen Handlungsoptionen auf, wie wir uns gemeinsam für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung hier und heute, aber auch weltweit und über Generationen einsetzen können.



Bildung trifft  
Entwicklung

Die Regionalen Bildungsstellen von BtE stehen gerne für Beratung zu Projekten oder Aktionen und für die Vermittlung von Referent\*innen zur Verfügung. Außerdem bietet BtE didaktische Materialien für das Globale Lernen sowie Fortbildungen für Lehrkräfte.

Weitere Informationen: [www.bildung-trifft-entwicklung.de](http://www.bildung-trifft-entwicklung.de)

### Inhaltsverzeichnis

Die 17 Ziele im Überblick .....	4
Entwicklungsziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen .....	5
Angaben zum Film: INNEN LEBEN .....	7
Eine Wohnung als Gefängnis: Aufbau und Ziel des Begleitmaterials .....	8
Handlung, thematische Einordnung, filmische Umsetzung .....	9
Hinweise zu den Arbeitsaufgaben .....	10
Aufgabenblock 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch .....	12
Aufgabenblock 2: Krieg aus der Sicht der Zivilbevölkerung .....	13
Aufgabenblock 3: Schweigen und Verdrängung .....	15
Aufgabenblock 4: Innen und Außen .....	17
Aufgabenblock 5: Eine universelle Geschichte .....	19
Hinweise zu weiterführenden Materialien .....	20
Impressum .....	21



# Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung\* im Überblick

 <p><b>1 KEINE ARMUT</b></p>	<p>Armut in jeder Form und überall beenden</p>	 <p><b>2 KEIN HUNGER</b></p>	<p>Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern</p>
 <p><b>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</b></p>	<p>Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern</p>	 <p><b>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</b></p>	<p>Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern</p>
 <p><b>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</b></p>	<p>Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen</p>	 <p><b>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN</b></p>	<p>Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten</p>
 <p><b>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</b></p>	<p>Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern</p>	 <p><b>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</b></p>	<p>Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p>
 <p><b>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</b></p>	<p>Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen</p>	 <p><b>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</b></p>	<p>Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern</p>
 <p><b>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</b></p>	<p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten</p>	 <p><b>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</b></p>	<p>Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen</p>
 <p><b>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</b></p>	<p>Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p>	 <p><b>14 LEBEN UNTER WASSER</b></p>	<p>Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen</p>
 <p><b>15 LEBEN AN LAND</b></p>	<p>Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen</p>	 <p><b>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</b></p>	<p>Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen</p>
 <p><b>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</b></p>	<p>Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen</p>	<p><b>ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG</b> 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN</p>	

\*SDGs = Sustainable Development Goals

**16** FRIEDEN,  
GERECHTIGKEIT  
UND STARKE  
INSTITUTIONEN

## Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

### Aktuelle Lage

Frieden, körperliche Unversehrtheit und Schutz durch ein stabiles Rechtssystem sind unabdingbare Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung und Wohlstand. Zu viele Menschen sind auf zu schwache Institutionen angewiesen und sind ohne Zugang zu Justiz, zu Informationen und zu anderen Grundfreiheiten.

Kriegerische Konflikte, sowie häusliche und kriminelle Gewalt, bedrohen das Leben von Millionen Menschen nicht nur unmittelbar – sie verschlechtern auch die langfristigen Lebensbedingungen, vermindern Ernteerträge und Ressourcen, verringern die Chancen auf Bildung, auf Gesundheitsfürsorge und Partizipation. 2014 wurden international 46 kriegerische Konflikte und Kriege gezählt, 200.000 Menschen starben aufgrund von kriegerischen Auseinandersetzungen. Die Zahl der Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten, steigt stetig und ist mit über 50 Millionen Menschen die höchste seit dem 2. Weltkrieg. Weltweit gibt es laut Weltbank derzeit rund 35 Staaten, in denen bewaffnete Gruppen die Macht übernommen haben und das Leben der Bevölkerung bestimmen. In vielen Staaten herrscht Willkür, Ungleichheit und Korruption. Staatliche Ordnung, Verwaltung und Daseinsfürsorge brechen zusammen.

Grundvoraussetzung für den Schutz durch das Gesetz ist die Registrierung der Geburt. Diese wird noch immer 25 Prozent aller Kinder verwehrt. 30 Prozent aller Gefangenen weltweit werden ohne Gerichtsurteil festgehalten. In Ostasien wird einer von 100.000 Menschen vorsätzlich getötet, in Lateinamerika sind es 23. Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen aufzubauen und alle Formen der Gewalt deutlich zu verringern bleibt eine dauerhafte politische Aufgabe. Deutschland ist eins der sichersten Länder der Welt, dies gilt es zu bewahren und gleichzeitig weltoffen andere Länder in diesbezüglichen Bemühungen zu unterstützen. Doch auch in Deutschland gibt es Korruption und versagt staatliche Verwaltung. Transparenz und Rechenschaftspflicht staatlicher Institutionen und Behörden und eine effektive Kontrolle durch politisch legitimierte Gremien sind hier unverzichtbar, ebenso wie freie Presse und Berichterstattung.

*„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“*

Elie Wiesel,  
Schriftsteller und Friedensnobelpreisträger

**16** FRIEDEN,  
GERECHTIGKEIT  
UND STARKE  
INSTITUTIONEN**Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

**Ziele der Agenda 2030**

Bis 2030 soll mit vielerlei Maßnahmen der Aufbau einer friedlichen und gerechten Gesellschaft weltweit gefördert werden. Alle Formen von Gewalt sollen überall deutlich verringert werden. Jede Gewalt gegen Kinder wie Missbrauch, Ausbeutung, Kinderhandel und Folter soll beendet werden. Rechtsstaatlichkeit soll national und international gefördert werden und alle Menschen sollen gleichberechtigt Zugang zur Justiz haben.

Alle Formen der organisierten Kriminalität sollen bekämpft werden. Illegale Finanz- und Waffenströme, Korruption und Bestechung sollen bis 2030 deutlich verringert werden. Dazu sollen geeignete Institutionen auf allen Ebenen aufgebaut und gestärkt werden. Die internationale Zusammenarbeit zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus sowie zu anderen wichtigen internationalen Aufgaben soll verstärkt und nationale Bemühungen sollen unterstützt werden.

Die Bedürfnisse aller Menschen sollen durch staatliche Behörden geachtet und die Interessen aller Menschen in politischen Fragen stärker berücksichtigt werden. Die Entwicklungsländer sollen verstärkt an globalen Lenkungsinstitutionen beteiligt werden.

Die Grundfreiheiten aller Menschen sollen ebenso geschützt werden wie gleichberechtigte Chancen auf faire Rechtssprechung. Der öffentliche Zugang zu Informationen soll gewährleistet werden.

**Quellen:****Webseite #17 Ziele – Unsere Verantwortung**

von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

<https://17ziele.de/17ziele>

**Magazin zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der UN**

vom Welthaus Bielefeld e.V. im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

[www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de/fileadmin/user\\_upload/LNE/pdf-eigene-Materialien/Magazin-Schuelerheft-Ansicht.pdf](http://www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de/fileadmin/user_upload/LNE/pdf-eigene-Materialien/Magazin-Schuelerheft-Ansicht.pdf)

**Unterrichtsmappe Die 17 Ziele für eine bessere Welt**

vom Bundesministerium für Bildung Wien

[www.oekolog.at/fileadmin/oekolog/dokumente/Unterrichtsmappe\\_-\\_Die\\_17\\_Ziele\\_fuer\\_eine\\_bessere\\_Welt.pdf](http://www.oekolog.at/fileadmin/oekolog/dokumente/Unterrichtsmappe_-_Die_17_Ziele_fuer_eine_bessere_Welt.pdf)

# INNEN LEBEN

Belgien/Frankreich/Libanon 2017, 85 Min.



**Originaltitel:** INSYRIATED

**Kinostart:** 22. Juni 2017

**Regie und Drehbuch:** Philippe van Leeuw

**Kamera:** Virginie Surdej

**Schnitt:** Gladys Joujou

**Musik:** Eleni Karaindrou, Irena Popovi

**Produzenten:** Guillaume Malandrin, Serge Zeitoun

**Darsteller\*innen:** Hiam Abbass (Oum Yazan), Diamand Abou Abboud (Halima), Juliette Navis (Delhani), Mohsen Abbas (Abou Monzer), Moustapha Al Kar (Samir) u. a.

**Verleih:** Weltkino Verleih

**Webseite:** [www.innenleben-film.de](http://www.innenleben-film.de)

## Spielfilm

**FSK:** ab 12 Jahre

**Pädagogische Altersempfehlung:** ab 16 Jahre, ab 11. Klasse

### Themen:

Syrien, Krieg/Kriegsfolgen, Frauen, Familie, Gemeinschaft, Gewalt

### Anknüpfungspunkte für Schulfächer:

Deutsch, Ethik, Religion, Kunst, Geschichte, Sozialkunde, Politik

### Sprachfassungen:

deutsche Fassung, Originalfassung mit deutschen Untertiteln

## Eine Wohnung als Gefängnis

Eine kleine Wohnung irgendwo in einer syrischen Stadt, in der der Bürgerkrieg tobt. Mehrere Menschen harren dort aus und warten. Zwei von ihnen planen die Flucht, eine Frau wartet auf die Rückkehr ihres Mannes, ein Vater auf seinen Sohn. Sie leben in ständiger Angst vor Scharfschützen, Milizionären und Bombenangriffen.

In Form eines Kammerspiels erzählt Philippe van Leeuw vom Leid der Zivilbevölkerung im Laufe eines Bürgerkriegs und plädiert durch sein beklemmendes Szenario für Menschlichkeit und ein größeres Mitgefühl für Menschen aus Kriegsregionen. In diesem Zusammenhang eröffnet der ebenso intensive wie formal reduzierte Spielfilm gute Anknüpfungspunkte an das **Entwicklungsziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“** der Agenda 2030.

### **Aufbau und Ziel dieses Materialienpakets**

Dieses Materialienpaket besteht aus zwei Teilen.

Die **Einführung für Lehrkräfte** (S. 9-11) enthält einen Abriss der Handlung, eine thematische und filmästhetische Einordnung sowie einen Ausblick auf die Arbeitsblätter.

Die **Arbeitsblätter** (S. 12-19) richten sich direkt an die Schüler\*innen und können als Kopiervorlage im Unterricht verwendet werden. Diese gliedern sich wiederum in die Themenkomplexe

- Vorbereitung auf den Kinobesuch
- themenspezifische Betrachtung  
(Die Arbeitsblätter behandeln unterschiedliche Aspekte des Films und lassen sich je nach verfügbarer Zeit sukzessive bearbeiten. Alternativ können die Arbeitsblätter Gruppen zugeteilt werden. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden danach im Plenum vorgestellt.)
- Abschluss  
(Dieser Aufgabenblock sollte gemeinsam im Plenum bearbeitet werden.)
- weiterführende Aufgaben

Einige Aufgaben werden ergänzt durch **Bildsequenzen und Filmausschnitte**. Diese finden Sie eingebettet in eine **PowerPoint-Präsentation**, die im Modus „schreibgeschützt“ abgespielt werden kann. Die Aufgaben dazu lassen sich entweder im Plenum, in Gruppen- oder Einzelarbeit bearbeiten.

Im Mittelpunkt der Aufgaben steht dabei der Bezug zum Entwicklungsziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ und wie dieses in INNEN LEBEN im weitesten Sinne behandelt wird.



## Die Handlung

Die Vorhänge geschlossen, die Türen verbarrikadiert, kein Wasser aus der Leitung: Inmitten der syrischen Stadt, in der der Bürgerkrieg tobt, herrscht der Ausnahmezustand. Aus Furcht vor Scharfschützen verlassen die Menschen kaum mehr ihre Häuser, die Wohnungen sind zu Gefängnissen geworden. So gut es geht, versucht die Ehefrau und Mutter Oum Yazan ein kleines Stück Normalität in ihrer Familie aufrecht zu erhalten. Sie kümmert sich um ihre Kinder und ihren Schwiegervater und verdrängt die Angst um ihren Mann, zu dem sie seit einiger Zeit keinen Kontakt mehr hatte, weil die Telefonverbindung unterbrochen ist. Auch dem jungen Paar Samir und Halima mit ihrem Baby gewährt sie Schutz in ihrer Wohnung. Doch als ihre philippinische Haushaltshilfe Delhani beobachtet, wie Samir direkt vor dem Haus von einer Kugel getroffen wird und leblos zusammenbricht, trifft Oum Yazan eine folgenschwere Entscheidung. Sie beschließt, Halima nichts davon zu erzählen – obwohl nicht sicher ist, wie schwer Samir verletzt ist.



Man isst gemeinsam, Oum Yazans alter Schwiegervater unterrichtet seinen Enkel, ihre jugendliche Tochter Yara sucht die Nähe ihres Freundes Kareem, der ebenfalls in der Wohnung festsitzt. Dann brechen Milizionäre in die Wohnung ein. Weil Halimas Baby in einem Zimmer im anderen Teil der Wohnung schläft, kann Halima nicht rechtzeitig mit den anderen Zuflucht in der Küche suchen. Hinter einer verbarrikadierten Tür wird die Familie von Oum Yazan Zeuge, wie Halima im Nebenzimmer vergewaltigt wird – und den Missbrauch über sich ergehen lässt, um die Familie von Oum Yazan zu schützen. Nach diesem Vorfall ist es nicht mehr möglich, die Außenwelt auszublenden.

## Thematische Einordnung und filmische Umsetzung

Der Zeitraum der Handlung ist klar umrissen: Nur 24 Stunden, von einem Morgen bis zum Tagesanbruch des nächsten, begleitet der Regisseur Philippe van Leeuw die Protagonist\*innen in seinem Spielfilm INNEN LEBEN. Er erzählt über den Bürgerkrieg in Syrien, indem er nicht Kampfhandlungen oder flüchtende Menschen zeigt, sondern die Zivilbevölkerung, die verschanzt in ihren engen Wohnungen ausharrt.

Dabei interessiert er sich vor allem für die nahezu unlösbaren moralischen Entscheidungen, die den Figuren abverlangt werden. Als Oum Yazan anordnet, nichts über den vermutlich erschossenen Samir zu erzählen, geht es ihr auch um den Schutz ihrer eigenen Familie. Sie befürchtet, bei einer Bergung Samirs ihre eigenen Familienmitglieder in Gefahr zu bringen und zugleich die Aufmerksamkeit der Scharfschützen auf ihre Wohnung zu lenken. Ebenso geht es ihr, als sie die Vergewaltigung von Halima miterlebt. Wenn sie und ihre Familie sich bemerkbar machen würden, könnten sie selbst zum Opfer der Angreifer werden.

Scham und Schuldgefühle empfindet auch Samir zu Beginn des Films, als er sich mit Halima zur Flucht entscheidet – weil er weiß, dass sie ihre Familie, Freund\*innen und Unterstützer\*innen im Krisengebiet im

Stich lässt. Um die Familie von Oum Yazan andererseits zu schützen, lässt sie sich von den Eindringlingen vergewaltigen und opfert sich durch eine Lüge. Der Film verurteilt die Figuren dabei nicht; er wertet nicht, was „richtig“ und was „falsch“ ist, weil es diese Unterscheidung oft nicht mehr gibt.

Ein Hauptthema ist auch die Verdrängung des Kriegs. So gut es geht, versucht vor allem Oum Yazan, etwas Normalität in ihrer Wohnung aufrecht zu erhalten. Mit dem Angriff auf Samir, spätestens aber mit der Vergewaltigung von Halima wird dies unmöglich. Oum Yazan muss sich der Realität stellen. Isst die Familie zu Beginn noch gemeinsam mit Samir und Halima, denen sie Unterschlupf gewährt hat, am großen Tisch wie eine große Familie, so legt sich Oum Yazan später allein verzweifelt auf diesen – und kurze Zeit später ist es der schwer verletzte Samir, der schließlich doch noch geborgen werden konnte, der auf diesem Tisch liegt und das Wegsehen unmöglich macht.

Der umgrenzte Schauplatz macht aus INNEN LEBEN ein beklemmendes Kammerspiel, in das die Außenwelt zunächst nur über die akustische Ebene eindringt. Immer wieder sind Schüsse zu hören, Explosionen erschüttern das Gebäude, auch wenn sie nicht zu sehen sind, im Radio wird von Autobomben berichtet. Indem der Film die Reaktionen auf diese Ereignisse zeigt, wirkt er umso intensiver. Nicht die Gewalt an sich, sondern deren Folgen stehen dadurch im Mittelpunkt. Dies trifft auch auf die in einer quälend langen Szene dargestellte Bedrohung und anschließende Vergewaltigung von Halima zu: Wir sehen die Perspektive von Oum Yazan und ihrer Familie und hören die Geräusche aus dem Nebenzimmer.

Indem Philippe Van Leeuw in aller emotionaler Wucht das Leiden der Zivilbevölkerung zeigt, wird sein Film zum eindringlichen Plädoyer, nicht länger wegzusehen, und macht spürbar, was Krieg für den Alltag der Menschen bedeutet. Obgleich Van Leeuw seinen Film in Syrien angesiedelt hat und damit überaus aktuell ist, bleibt INNEN LEBEN universell. Ähnliches mögen die Menschen in Kriegsgebieten überall auf der Erde erleben. Die Kriegsparteien mögen sich unterscheiden, das Ausmaß an Leid und Unmenschlichkeit jedoch ist dasselbe. Den standardisierten Bildern der Kriegsberichterstattung stellt der Film eine fiktive, aber überaus authentisch wirkende Geschichte gegenüber, die den Blick verändert und aufrütteln soll.

## Hinweise zu den Arbeitsaufgaben

### ***Aufgabenblock 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch***

*Arbeitsblatt S. 12*

Die ungleiche Verteilung medialer Aufmerksamkeit steht im Mittelpunkt dieser Einführung. Die Schüler\*innen analysieren die Berichterstattungen über Kriege und Krisengebiete und werten aus, welches Bild dadurch jeweils gezeichnet wird und welche Personengruppen Beachtung finden.

### ***Aufgabenblock 2: Krieg aus der Sicht der Zivilbevölkerung***

*Arbeitsblätter S. 13-14*

INNEN LEBEN zeigt die Sicht der Zivilbevölkerung im Krieg. Die Schüler\*innen beschäftigen sich in Kleingruppen mit je einer ausgewählten Figur und erläutern, auch mit Bezug auf die Bildgestaltung, deren Situation. Zudem wird die Darstellung der Frauen im Film genauer analysiert.

### **Aufgabenblock 3: Schweigen und Verdrängung**

Arbeitsblätter S. 15-16, PowerPoint-Folie 1: Filmausschnitt „Samir“ und PowerPoint-Folie 2: Der Tisch

Anhand zweier Szenen analysieren und bewerten die Schüler\*innen, welche moralischen Entscheidungen vor allem Oum Yazan trifft und wie sie versucht, die Realität des Kriegs zu verdrängen.

### **Aufgabenblock 4: Innen und Außen**

Arbeitsblätter S. 17-18, PowerPoint-Folie 3: Innenansichten, Folie 4: Tonebene „Die unsichtbare Stadt“, Folie 5: Filmausschnitt „Die unsichtbare Stadt“

Die Schüler\*innen analysieren anhand ausgewählter Standfotos, wie der Film die Wohnung als Gefängnis inszeniert und die Situation der Figuren veranschaulicht. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit der Wirkung des Tons.

### **Aufgabenblock 5: Eine universelle Geschichte**

Arbeitsblatt S. 19, PowerPoint-Folie 6: Schlussbild

Ausgehend von dem Schlussbild des Films diskutieren die Schüler\*innen über die Intention und Wirkung von INNEN LEBEN. Ein Zitat des Regisseurs dient als Ausgangspunkt, um sich abschließend noch einmal mit der Bedeutung der Berichterstattung über Kriege zu beschäftigen und wie dadurch für das Schicksal von Menschen, die vom Krieg betroffen sind, sensibilisiert werden kann.

### **Weiterführender Unterrichtsvorschlag**

#### **Bürgerkrieg in Syrien**

INNEN LEBEN spielt zwar in Syrien, erzählt aber eine universelle Geschichte über das Leid der Zivilbevölkerung im Krieg. Da der Film kaum auf aktuelle Ereignisse eingeht, ist eine konkrete Beschäftigung mit dem Bürgerkrieg in Syrien zur Vorbereitung auf den Kinobesuch nicht unbedingt notwendig. Ergänzend kann sie jedoch dazu beitragen, die Ursachen und Folgen dieses Konflikts genauer zu betrachten. Die Schüler\*innen beschäftigen sich in Kleingruppen mit ausgewählten Themen wie etwa dem Assad-Regime, der Rolle des Westens im Laufe des Kriegs, den Fluchtbewegungen, der politischen Situation im Umfeld Syriens oder der Berichterstattung über den Krieg. Aus den Ergebnissen wird ein Dossier erstellt, das sich mit dem Bürgerkrieg in Syrien, sowie bisheriger Friedensbemühungen beschäftigt.

*Referent\*innen aus dem Programm Bildung trifft Entwicklung können zur Vor- und Nachbereitung der Filme in den Unterricht eingeladen werden. Sie bringen eigene Erfahrungen mit globalen Zusammenhängen mit und vermitteln diese durch lebendige und vielfältige Methoden.*

*Weitere Informationen: [www.bildung-trifft-entwicklung.de](http://www.bildung-trifft-entwicklung.de)*

# Aufgabenblock 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch

## a) Bilder des Kriegs

Sammeln Sie Bilder aus Kriegsberichterstattungen und werten Sie diese in Kleingruppen aus. Sortieren Sie Ihre Bilder nach ähnlichen Motiven, Themen oder Gestaltungsmerkmalen. Stellen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse vor und beschreiben Sie Ihre Kategorien so genau wie möglich.

## b) Was wir über Kriege erfahren

Notieren Sie, welche Personengruppen in der Regel an einem Krieg beteiligt und von einem Krieg betroffen sind.

---

---

Verfolgen Sie die aktuelle Berichterstattung über Kriege und bewaffnete Konflikte auf Nachrichten-Webseiten, in Zeitungen und im Fernsehen: Über welche Personengruppen wird zumeist berichtet? Wessen Schicksal bleibt nahezu immer außen vor?

---

---

---

---

Über welche Kriege und Konfliktherde der Welt wird zumeist berichtet?  
Nennen Sie Staaten, die Ihrer Meinung nach besonders oft in den Nachrichten genannt werden.

---

---

Über welche Kriege und Konfliktherde der Welt wird Ihrer Meinung nach kaum berichtet?  
Nennen Sie auch hier Beispiele.

---

---

Diskutieren Sie gemeinsam: Welche Folgen hat diese Verteilung der medialen Aufmerksamkeit?  
Berücksichtigen Sie sowohl politische als auch gesellschaftliche Folgen.



## Aufgabenblock 2: Krieg aus der Sicht der Zivilbevölkerung

### a) Unterschiedliche Perspektiven

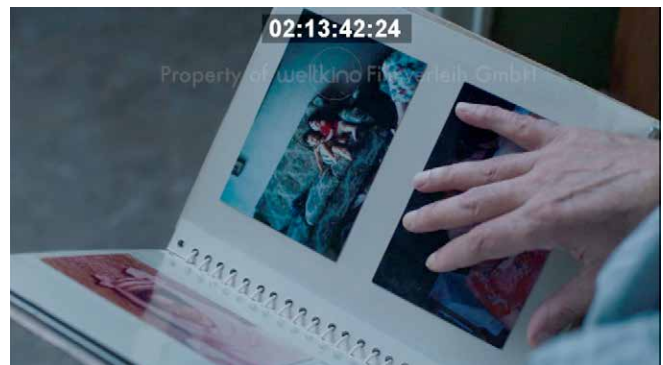
INNEN LEBEN zeigt nur am Rande Kämpfer und Milizionäre. Hauptsächlich konzentriert er sich darauf, eine Geschichte über die Zivilbevölkerung im Krieg zu erzählen.

- Wählen Sie in Kleingruppen eine der unten genannten Figuren aus. Beschreiben Sie jeweils, wie diese ihr Leben im Krieg gestaltet, was ihr Sorgen bereitet und welche Vorstellungen von einem normalen Leben immer wieder zu spüren sind.
- Da im Film nur wenig gesprochen wird, nehmen manche stummen Beobachtungen einen bedeutenden Stellenwert ein. Gehen Sie auch darauf ein, was durch die jeweils abgebildeten Standfotos aus dem Film über die Figuren erzählt wird. Beschreiben Sie in diesem Zusammenhang auch den Bildaufbau, die Farb- und Lichtgestaltung oder die Wirkung der Einstellungsgrößen.

#### Abou Monzer: Die Geschichte eines Vaters



1



2

#### Oum Yazan und Halima: Die Geschichte zweier Ehefrauen und Mütter



1



2

## Yazan, Aliya, Yara und Kareem: Die Geschichte von Kindern und Jugendlichen



1



2

### b) Rollenbilder

Frauen spielen eine besondere Rolle in INNEN LEBEN. Diskutieren Sie über das Frauenbild, das der Film zeichnet. Gehen Sie dabei vor allem darauf ein, welche Rolle den Frauen im Krieg hier zukommt, wie sich diese Rolle gegebenenfalls von der traditionellen Rolle in Friedenszeiten unterscheidet und was der Film über das Verhältnis von Männern und Frauen erzählt.

### c) Bleiben oder gehen?

In der ersten Szene des Films erfahren wir von den Fluchtplänen von Halima und Samir. Noch am selben Abend wollen sie mit ihrem Baby nach Beirut fliehen. Im Laufe des Gesprächs hält Samir inne: „Ich schäme mich.“

Besprechen Sie in Kleingruppen: Weshalb hat Samir Schuldgefühle? Wen verletzen Samir und Halima, wenn sie das Land verlassen? Inwieweit sind diese Schuldgefühle für Sie nachvollziehbar?

## Aufgabenblock 3: Schweigen und Verdrängung

### a) Samir wird angeschossen

In der ersten Sequenz des Films wird Samir angeschossen. Delhani wird Zeugin. Auf Geheiß von Oum Yazan jedoch darf sie niemandem davon erzählen.

Sehen Sie sich den Filmausschnitt „Samir“ noch einmal an. Was führt Oum Yazan in dieser Szene als Grund für das Schweigen an? Und welche verdeckten Ängste sind insgeheim mit ihrer Anordnung verbunden?

Was Oum Yazan offen sagt	Was Oum Yazan insgeheim befürchtet
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Diskutieren Sie: In welches moralische Dilemma gerät sie dadurch? Inwieweit finden Sie ihr Verhalten nachvollziehbar, inwieweit vertretbar?

### b) Halima wird vergewaltigt

Als die fremden Männer in die Wohnung einbrechen, kann Halima ihr Baby, das im Nebenzimmer schläft, nicht mehr rechtzeitig in die Küche bringen. Weil sie ihren Sohn auch nicht alleine lassen kann, wird sie vom Rest der Familie getrennt, die sich in der abgeschlossenen Küche versteckt. Oum Yazan und ihre Familie hören, was im Nebenzimmer vor sich geht.

Beschreiben Sie auch hier das moralische Dilemma in dieser Situation. Gehen Sie auf beide Seiten ein.

Oum Yazan	Halima
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Wie bewertet der Film das Schweigen von Oum Yazan?

---

---

---

---

---

### c) Konfrontation mit der Außenwelt

Immer wieder sehen wir Szenen, die am Tisch im Wohnzimmer der Familie spielen.

Erläutern Sie anhand der vier folgenden Fotos, welche Bedeutung diesen Szenen zukommt und wie der Film symbolisch zeigt, dass Oum Yazan nicht länger die Augen vor der Außenwelt verschließen kann.



1



2



3



4

---

---

---

---

---



# Aufgabenblock 4: Innen und Außen

## a) Innenansichten

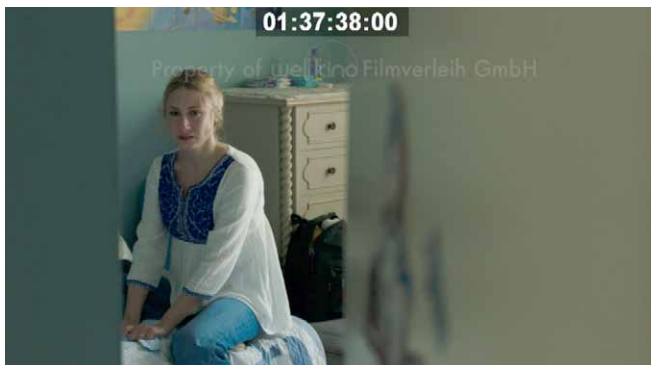
Betrachten Sie die folgenden Standfotos aus verschiedenen Szenen des Films.  
 Nennen Sie zwei gestalterische Muster, die dabei auffallend sind.  
 Beschreiben Sie auch, was dadurch symbolisch über die Situation der Figuren erzählt wird.



1



2



3



4

Gestalterisches Muster	Bild-Nr.	Aussage über die Situation der Figuren

## b) Die unsichtbare Stadt

Hören Sie sich zunächst nur die Tonspur einer Szene aus INNEN LEBEN an.

Beschreiben Sie die Wirkung der Geräusche. Wodurch entsteht diese?

---

---

---

---

Erzählen Sie anhand der Geräusche, was in dieser Szene passiert.

---

---

---

---

Nennen Sie Bilder, die Sie zu diesen Geräuschen erwarten würden.

---

---

Sehen Sie sich die Szene nun mit Bild und Ton an.

Vergleichen Sie die Aufnahmen, die tatsächlich im Film zu sehen sind, mit denen, die Sie erwartet hätten.

Beschreiben Sie mit Bezug auf die Bildgestaltung, weshalb diese trotzdem so intensiv sind.

---

---

---

---

## Aufgabenblock 5: Eine universelle Geschichte

### a) Das Schlussbild

INNEN LEBEN entlässt sein Publikum mit einem Blick auf auf Abou Monzer.



1



2



3

Besprechen Sie gemeinsam:

- Was sieht Abou Monzer? Und was denkt er sich in diesem Moment?
- Wie verstärkt die Kamerafahrt die Bildwirkung?  
Worauf lenkt sie den Blick des Publikums – und warum ist das wichtig?
- Welche Absicht könnte der Regisseur mit diesem Schlussbild verfolgen? Beschreiben Sie die Wirkung dieses Bilds und die Gedanken, die durch dieses in Ihnen geweckt werden.

### b) Unsichtbares sichtbar machen

Das Aufbegehren des syrischen Volkes begann vor sechs Jahren und der Krieg wütet seit über fünf Jahren. Und der Rest der Welt hat nichts getan, um ihn zu stoppen. Die Syrer, die gerade in Europa Zuflucht suchen, hatten keine andere Wahl, als ihre Häuser und ihr Land zu verlassen. Sie alle entflohen einem Leben, zu dem uns die Bilder fehlen. Unabhängig von der Katastrophe in Syrien und anderswo, ob heute oder in vergangenen Zeiten, möchte ich den Blick auf die Würde der zivilen Bevölkerung richten, die in modernen Kriegen mehr und mehr die Leidtragende ist.

Philippe Van Leeuw  
(aus dem Presseheft zum Film)

- Erläutern Sie in eigenen Worten, welche Verbindung der Regisseur zwischen der Berichterstattung über Kriege, Fluchtbewegungen und der Wahrnehmung Geflüchteter herstellt.
- Diskutieren Sie, was INNEN LEBEN leisten kann, um Geflüchtete anders zu sehen und zu behandeln.
- Diskutieren Sie zudem, welche Chancen die Berichterstattung über Kriege hat, um einen Friedensprozess zu unterstützen, und welchen Beitrag auch fiktive Geschichten wie INNEN LEBEN leisten können.

# Hinweise für eine weiterführende Beschäftigung

## Material zum Film INNEN LEBEN und zum Einsatz von Film im Unterricht

**Pädagogisches Begleitmaterial** zum Film INNEN LEBEN von der *Bundeszentrale für politische Bildung* und *Vision Kino*:

[https://www.visionkino.de/fileadmin//user\\_upload/filmtipps/begleitmaterial/Dossier\\_Kinofenster-Innen-Leben.pdf](https://www.visionkino.de/fileadmin//user_upload/filmtipps/begleitmaterial/Dossier_Kinofenster-Innen-Leben.pdf)

Videoanalyse auf *kinofenster.de* **INNEN LEBEN als Kammerspiel:**

<http://www.kinofenster.de/film-des-monats/aktueller-film-des-monats/kf1706-innen-leben-hg1-kammerspiel/>

Vier **Praxisleitfäden** von *Vision Kino* für Eltern und Lehrkräfte bieten Unterstützung, Informationen und Tipps für die Vorbereitung und Organisation des Kinobesuchs mit Kindern, Jugendlichen und Schulklassen sowie Anregungen und Hilfestellungen, wie Filme im Sinne der Förderung einer umfassenden Medienkompetenz in den Unterricht integriert werden können:

<https://www.visionkino.de/publikationen/leitfaeden/>

## Materialien zu den SDGs und zum Ziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“

Schülerheft: **17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt - Ein Magazin zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der UN für Oberstufe und Erwachsene** vom *Welthaus Bielefeld* in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen. Explizit zum Ziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ finden sich Informationen und Aufgaben auf S. 18 [http://www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de/fileadmin/user\\_upload/LNE/pdf-eigene-Materialien/Magazin-Schuelerheft-Ansicht.pdf](http://www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de/fileadmin/user_upload/LNE/pdf-eigene-Materialien/Magazin-Schuelerheft-Ansicht.pdf)

Unterrichtsmaterial der *Deutschen Welthungerhilfe e.V.* in Form eines **Nachhaltigkeitsquiz** – Was wissen Sie über die UN-Nachhaltigkeitsziele? Ein Quiz für Erwachsene und Schüler\*innen.

[https://www.welthungerhilfe.de/fileadmin/user\\_upload/Mitmachen/Aktionen/FOOD\\_RIGHT\\_NOW/Nachhaltigkeitsquiz\\_Welthungerhilfe\\_neu.pdf](https://www.welthungerhilfe.de/fileadmin/user_upload/Mitmachen/Aktionen/FOOD_RIGHT_NOW/Nachhaltigkeitsquiz_Welthungerhilfe_neu.pdf)

## Weltwunder! Wandel statt Wachstum. Die Nachhaltigkeitsziele umsetzen. Bei dir. Bei uns. Weltweit.

Ein Informationsheft vom *Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)* erläutert alle SDGs praktisch anhand eines Beispiels und inspiriert mittels Porträts konkreter nachhaltiger Projekte. Explizit zum Ziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ finden sich Informationen und Aufgaben auf S. 80-85

<http://www.ven-nds.de/images/ven/projekte/weltwunder/SDGs-Fibel---Weltwunder-WandelstattWachstum.pdf>

Die umfangreiche und übersichtliche Webseite der *Berghof Foundation* **Frieden Fragen – Gemeinsam Frieden erleben** gibt Antworten auf vielgestellte Fragen, Überblicksweltkarten und Begriffserklärungen:

<https://www.frieden-fragen.de/>

## Lernmaterialien-Plattformen

Eine Fülle an Bildungsmaterialien finden sich auf dem **zentralen Portal zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**:

<http://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/fokus-sustainable-development-goals/bildungsmaterialien?page=1>

Die **Lernplattform für nachhaltige Entwicklungsziele** bietet eine Reihe von didaktischen Materialien an und gibt Hinweise auf diverse pädagogische Angebote für unterschiedliche Altersstufen:

<http://www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de/>

Auf der **Webseite World's Largest Lesson** von *UNICEF* finden sich Unterrichtseinheiten und viele weitere kreative Ressourcen für den Unterricht, sortiert nach Entwicklungszielen:

<http://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/#the-goals>



## Impressum

### Herausgeber:

**Vision Kino gGmbH**  
**Netzwerk für Film- und Medienkompetenz**  
Sarah Duve (V.i.S.d.P.)  
Große Präsidentenstraße 9  
10178 Berlin

Tel.: 030-27577 571  
Fax: 030-27577 570  
info@visionkino.de  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

### Konzept und Redaktion:

Stefan Stiletto und Lilian Rothaus

### Autor:

Stefan Stiletto, Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt  
Medienpädagogik/Filmbildung  
([www.filme-schoener-sehen.de](http://www.filme-schoener-sehen.de))

### Gestaltung:

[www.tack-design.de](http://www.tack-design.de)

### Bildnachweis:

Alle Fotos © Weltkino Filmverleih

## Kontakt

### Kontakt SchulKinoWochen:

**Vision Kino gGmbH**  
**Netzwerk für Film- und Medienkompetenz**  
Große Präsidentenstraße 9  
10178 Berlin

Michael Jahn  
Michael.jahn@visionkino.de  
Tel.: 030-27577 574

Elena Solte  
elena.solte@visionkino.de  
Tel: 030-27577 574

[www.schulkinowochen.de](http://www.schulkinowochen.de)

### Kontakt Engagement Global:

Engagement Global gGmbH  
Service für Entwicklungsinitiativen  
Tulpenfeld 7  
53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 20717-0  
Hotline: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)  
info@engagement-global.de

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)  
[www.17Ziele.de](http://www.17Ziele.de)

17 Ziele, EINE Zukunft – Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung ist ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Im Auftrag des:



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung